

## PROTOKOLL

über die 9. Sitzung (nicht öffentlich) des **Beirates Huchting**,  
am Montag, 18.05.2020, im Saal des Bürger- und Sozialzentrums (bus),  
Amersfoorter Straße 8, 28259 Bremen

vom Ortsamt: Herr Eggers, Herr Schlesselmann

vom Beirat: Herr Böse, Herr Bries, Herr Hamen, Herr Horn, Frau Jahnke,  
Frau Kretschmann, Frau Mollenhauer-Thein, Herr Monsig,  
Frau Otto-Kleen, Frau Radke, Herr Rietz, Frau Schubert,  
Frau Seifert, Herr Siepker, Frau Wendt

entschuldigt: Frau Böcker, Frau Horn

Gäste zu TOP 1: Frau Biermann, Frau Hebecker (Senatorin für Kinder und Bildung), Herr Stuhr (Immobilien Bremen, IB)

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr mit der Begrüßung der Gäste und der Mitglieder des Beirates Huchting eröffnet.

Die Sitzung wird von dem Vertreter der Beiratsfraktion DIE LINKE mit „GoToMeeting“ an Beiratsmitglied Frau Horn übertragen. Der Beirat stimmt der Übertragung an Frau Horn einstimmig zu.

Über die Teilnahme von Publikum an der Juni-Sitzung soll im KoA am 09.06.2020 entschieden werden.

Es liegen keine Eingaben von Bürger\*innen vor.

Die fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### Tagesordnung der öffentlichen Beiratssitzung

TOP 1 Aktuelle Situation und Ausbauplanung Kindertagesstätten in Huchting

TOP 2 Globalmittelvergabe 2020 (1. Tranche)

TOP 3 Verschiedenes

### TOP 1 Aktuelle Situation und Ausbauplanung Kindertagesstätten in Huchting

Die Vertreter\*innen der Senatorin für Kinder und Bildung und Immobilien Bremen informieren über die aktuelle Ausbauplanung der Kindertagesstätten in Huchting anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage).

Der Beirat bittet um Information, wie die Versorgungsbedarfe durch Ausbaumaßnahmen gedeckt werden können.

Frau Hebecker informiert über die Betreuungssituation 2019/2020. Insgesamt stehen 1.324 Plätze in der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Das entspricht einer Versorgungsquote von 37 % im Krippen- und 88 % im Elementarbereich. Sie teilt mit, dass die Zielsetzungen durch diese Quoten nicht erreicht würden. Anhand des **Bericht zum Status I** (Stand März 2020) zeigt sich ein Überhang an Kindern auf zu wenig Plätze. Es sind 15,5 (16 Gruppen) zusätzlich notwendig, um eine vollständige Betreuung gewährleisten zu können.

**Bericht zum Status I**

	Betreuungsart 0-<3	Betreuungsart 3-<6
Laufende Plätze KGJ 2019/20 (1.1.20)	273	1.051
Anmeldungen laut Status I (zum 1.8.20)	345	1.207
Auslastung der Plätze (neg. Werte = freie Plätze) **	72	156
Zusätzlicher Bedarf (in Gruppen, gerundet)	7,5	8
Zusätzlicher Bedarf gesamt (in Gruppen, gerundet)	15,5	

Die Zahlen für den **Status II** werden derzeit ausgewertet. Das Referat 33 bei der SKB erstellt eine Deputationsvorlage zu den Auswertungsergebnissen des Status II, die standardmäßig im Internet veröffentlicht werden und darüber auch dem Beirat zur Kenntnisnahme zur Verfügung stehen.

Frau Hebecker teilt weiter mit, dass das Kinder- und Familienzentrum Blanker Hans zum Sommer fertiggestellt wird. Die Übergabe wird im Juli stattfinden. Kita Bremen wird den Betrieb im August aufnehmen. Bei der Kita Blanker Hans gab es einen Vorlauf als Containerbau am Standort Zwischen Dorpen. Der Standort bleibt weiterhin mit 4 Gruppen bestehen und wird von einem privaten Träger „Step Kids“ betrieben. Der Träger baut neben den Containern eine reguläre Kita für 8 Gruppen. Die Baugenehmigung steht noch aus.

Der Neubau des Kinder- und Familienzentrums Grolland ist für Anfang 2021 geplant. Der aktuelle Vorlauf mit Containern für 2 Gruppen bei der Grundschule Grolland, Brakkämpe soll vorerst weiter betrieben werden. Auch der Altbau Am Vorfeld, wo zurzeit 60 Kinder im Elementarbereich untergebracht sind, soll zunächst weiter betrieben werden, um die Bedarfe abzudecken.

Es werden derzeit Gespräche mit IB geführt, einen zusätzlichen SoProMob (Sofortprogramm Mobilbau) an der Obervielander Straße einzurichten.

Aus dem Beirat wird darauf hingewiesen, dass die Kinder nicht aus dem Bereich Grolland kommen, sondern der Bedarf in den anderen Ortsteilen besteht.

Der Beirat kritisiert eine Bebauung der Fläche beim Übergangwohnheim an der Obervielander Straße. Es ist Wunsch des Beirates und es liegt eine entsprechende Zusage vom Sozialressort vor, dass das Grundstück zu einem Drittel für den Stadtteil als Bolzplatz frei verfügbar bleiben soll. Dort stünden Fußballtore, welche der Jugendbeirat finanziert habe.

Es wird weiter mitgeteilt, dass eine Bebauung des Grundstücks keine Mehrheit im Beirat erzielen werde.

Frau Hebecker teilt mit, dass der Standort an der Obervielander Straße geprüft werde. Dieser Standort sei für 4 Gruppen vorgesehen. Der Träger stehe noch nicht fest.

Frau Biermann fügt hinzu, dass geeignete Grundstücke im Stadtteil schwer zu finden seien. Sie verweist darauf, dass Standortvorschläge des Ortsamtes derzeit zur Prüfung bei IB vorliegen. Nach Erfahrung in der Neustadt, kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein Alternativstandort auf der Bezirkssportanlage problemlos umsetzbar ist. Die Erfahrung aus einem anderen Stadtteil, der Neustadt, hat gezeigt, dass die Nutzungsänderung von Sportflächen für Kita-Zwecke unter anderem wegen fehlender Versorgungsleitungen problematisch und langwierig sei.

Aus dem Beirat wird darum gebeten, den Standort an der Bezirkssportanlage als potenziellen Standort ernsthaft ins Auge zu fassen. Mit der Versorgung der Fläche dürfte es keine Probleme geben, weil bereits Versorgungsleitungen zu den naheliegenden Umkleidekabinen liegen.

Ein Beiratsmitglied fragt, ob die Ausbauvorhaben im Haushalt finanziert sind und ob es hierfür bereits Personal gebe.

Frau Biermann erklärt, dass die laufenden Baumaßnahmen wie KuFZ Grolland finanziert sind. Die Neubaumaßnahmen sind für den Haushalt angemeldet. Die Bürgerschaft beschließt über den Haushalt.

Frau Hebecker ergänzt, dass die Personalsituation einer hohen Fluktuation unterliege. Die Träger seien an diesem Thema dran, bei allen Trägern werde laufend Personal gesucht und eingestellt.

Ein Beiratsmitglied schlägt vor, dass eine Mitnutzung von Räumen in der neuen Interimschule am Willakedamm zu prüfen ist. Die Schule werde komplett hergestellt, aber nur Jahrgangswise nach und nach belegt. Des Weiteren seien nach dem Brand in der Tegele Plate der Hort im Übergangwohnheim an der Obervielander Straße und Kita-Gruppen in Räumlichkeiten der Gemeinde St. Georg als Ausweichstandorte untergebracht worden. Diese Räume werden frei. Es könnte eine Nachnutzung organisiert werden. Es wird darum gebeten, die Vorschläge in die Planungen einzubeziehen.

Frau Hebecker erläutert die Umsetzungsmöglichkeiten zum Kindergartenjahr 2020/2021. Werden die vorangegangenen Gruppen umgesetzt, entstehen im Stadtteil Huchting insgesamt **1.524 Plätze** in der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zum Schuleintritt. Das entspräche eine Versorgungsquote von 46% im Krippen- und 101% im Elementarbereich.

### **Ausbauplanung Neubau Kita Luxemburger Straße**

Frau Biermann teilt mit, dass derzeit noch unklar sei, ob die Kita als Sanierung oder Neubau hergestellt werde.

Herr Stuhr teilt dazu mit, dass der Genehmigungsprozess aufgrund geschützter Bäume erschwert werde. Als Alternative ist nun ein Abriss der Turnhalle geplant.

Der Beirat kritisiert, dass es nicht nachzuvollziehen sei, dass das Schulgebäude nun als sanierungsfähig eingestuft werde. Es komme ausschließlich ein Neubau in Betracht.

Frau Biermann informiert, dass eine neue Machbarkeitsstudie zur Realisierung der Kita beauftragt wurde, die zu dem Ergebnis kommt, dass eine Sanierung des Schulgebäudes möglich sei.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Beirat im März 2018 darüber informiert wurde, dass seinerzeit bereits eine Machbarkeitsstudie vorliege. Im Juni 2018 wurde mitgeteilt, dass Immobilien Bremen mit Erstellung der ES-Bau beauftragt sei.

Der Beirat kritisiert, dass es nicht nachzuvollziehen sei, warum noch eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde. Eine Sanierung bzw. ein Umbau werde seitens des Beirates abgelehnt. Der Beirat bittet darum, die Ergebnisse der beiden Machbarkeitsstudien an den Beirat zu übersenden, um die Planungen nachvollziehen zu können.

Die Behördenvertreterinnen werden prüfen, aus welchen Gründen eine weitere Machbarkeitsstudie zur Ausbauplanung der Kita an der Luxemburger Straße beauftragt wurde.

### **Neubau neuer Standort**

Frau Hebecker informiert über die Bedarfsmeldung bei IB für einen Standort mit insgesamt 8 Gruppen. Der Standort könnte auf einer Fläche an der Bezirkssportanlage realisiert werden und werde zurzeit geprüft.

Der Beirat erkundigt sich nach dem genauen Standort.

Der Vorsitzende informiert, dass der Standort im Bereich angrenzend an den Grandplatz (Platz Nr. 4 Richtung Am Chaukenbrunnen) liege.

Aus dem Beirat wird mitgeteilt, dass zwei Flächen am Kreuzblöckenweg als Vorlauf für die Kindertagesstätte Luxemburger Straße oder alternativ als Standort einer regulären Kindertagesstätte in Betracht gezogen worden sind. Es wird um Mitteilung gebeten, warum der Standort nicht weiterverfolgt werde.

Frau Biermann teilt mit, dass der Standort geprüft wurde, die Fachabteilung jedoch von der weiteren Planung Abstand genommen und insbesondere aus Kostengründen den Gedanken verworfen habe.

### **Kindertagesstätte Huchtinger Heerstraße**

Der Vorsitzende bittet darum, dass der Träger (Kindergruppen Heduda gGmbH) über das weitere Vorgehen für den Bau der Kindertagesstätte Huchtinger Heerstraße informiert wird. Es wird darum gebeten, hinsichtlich der Fortführung des Projektes eine schnelle Entscheidung zu treffen, den Träger hierüber zu informieren und den Träger bei weiteren Planungen/Projekten im Stadtteil einzubeziehen.

Auf die die Frage, nach einem Zeithorizont für das weitere Vorgehen des Standortes Obervieler Straße/Luxemburger Straße kann Herr Stuhr kein Ergebnis mitteilen.

Ein Beiratsmitglied wünscht mehr Engagement von KiTa Bremen als Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen.

Aus dem Beirat wird darum gebeten, Erziehende und Lehrende auf den Corona-Virus (COVID-19) zu testen.

Zu der Frage nach der Gesundheitsprävention im Zuge der Corona-Pandemie teilt Frau Biermann mit, dass das Landesjugendamt für die Gesundheitsprävention zuständig sei. Dieses habe in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt eine Handreichung für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen erstellt. Diese wird Frau Biermann über das Ortsamt an den Beirat weiterreichen.

Der Beirat fasst folgenden:

### **Beschluss:**

**Der Beirat bittet die Senatorin für Kinder und Bildung um nähere Informationen über die Machbarkeitsstudien zur Ausbauplanung der Kita Luxemburger Straße. Der Beirat bittet um Übersendung der Unterlagen und Auskünfte zu der aktuellen Ausbauplanung.**

**Darüber hinaus bittet der Beirat KiTa Bremen um mehr Engagement in Bezug auf den Ausbau von Kindertagesstätten in Huchting.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (15 Ja-Stimmen)

Der Beirat bedankt sich für die Ausführungen der Behördenvertreterinnen und bittet darum, die Kommunikation für die anstehenden Aufgaben und Projekte aufrechtzuerhalten

**TOP 2 Globalmittelvergabe 2020 (1. Tranche)**

Die Abstimmung über die Vergabe der 1. Tranche erfolgt en bloc. Folgende Anträge liegen dem Beirat zur Abstimmung vor:

1. Psychologische Beratung bei sexueller Gewalt  
K.O Mittel Präventions-Kampagne  
Antragssumme: 300 €  
**Beschluss: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen
  
2. Schulverein Hermannsburg e.V.  
Kreative Wandgestaltung an GEWOBA-Wohnblöcken, Kirchhuchtinger Landstraße, Ausrichtung eines Workshop-Angebotes zur Entwicklung von kreativen Entwürfen  
Antragssumme: 2.000 €  
**Beschluss: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen
  
3. Stadtteilstern Huchting e.V.  
Voltigiergurt für das Projekt Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren  
Antragssumme: 1.664 €  
**Beschluss: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen
  
4. Arbeit& Ökologie  
Renovierung Gestaltungselemente Lehrgelände A&Ö  
Antragssumme: 4.823,80 €  
**Beschluss: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen
  
5. Beiratsfraktion DIE LINKE  
Promotion Produkte für den Beirat Huchting  
**Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.**  
Grund: Aufgrund der Corona-Maßnahmen werden in diesem Jahr voraussichtlich keine Veranstaltungen (z. B. Konzert im Park) stattfinden, bei denen die Promotion-Produkte (Pavillon und Aufsteller) zum Einsatz kommen.

6. IGMG Ortsverein Huchting e.V.  
Anschaffung von Lern- und Unterhaltungsmaterialien für Schüler der Bildungsabteilung und der Jugendlichen von IGMG Ortsverein Huchting e.V.  
Antragssumme: 1.602,71 €  
**Beschluss: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen
  
7. Bürger- und Sozialzentrum Huchting  
Erneuerung der Hinweisschilder für das Bürger- und Sozialzentrum  
Antragssumme: 823,48 €  
**Beschluss: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen
  
8. Turn- und Sportverein Huchting e.V.  
Zuschuss zur Anschaffung von Tischen und Transportwagen  
Antragssumme: 2.400,00 €  
**Beschluss: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen
  
9. FC Huchting e.V.  
Anschaffung von 2 Spielerkabinen auf Platz 6  
Antragssumme: 4.000,00 €  
**Beschluss: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen
  
10. Kindertagesstätte St. Pius  
Anschaffung einer Außenspielanlage im Krippenbereich  
Antragssumme: 5.215,57 €  
**Beschluss: Zurückstellung der Maßnahme.**  
Grund: Der Beirat fordert, dass eine Finanzierung des Projektes zunächst von der Senatorin für Kinder und Bildung abgelehnt werden muss, bevor Beiratsmittel bereitgestellt werden können. Ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung wurde bei der Senatorin für Kinder und Bildung gestellt, eine Prüfergebnis liegt noch nicht vor.  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen
  
11. TSV Grolland e.V.  
Anschaffung von 2 Auswechselkabinen für den Kunstrasenplatz  
Antragssumme: 3.600,00 €  
**Beschluss: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen

Info zu bereits bewilligten Maßnahmen:

- Konzert im Park: Im Zuge der Corona-Maßnahmen sind Großveranstaltungen bis Ende August untersagt. Das Konzert im Park ist zwar erst für Anfang September terminiert, könnte jedoch aufgrund der aktuellen Entwicklungen unter Umständen

ausfallen. Das Konzert im Park ist zwar noch nicht abgesagt, aber die Durchführung ist fraglich.

- Ferienkalender: Der Ferienkalender wurde aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht umgesetzt. Die Mittel in Höhe von 1.000 € stehen damit wieder zur Verfügung.

Aus dem Beirat wird um Mitteilung gebeten, ob ein neuer Sachstand zum Verfahren der Mittelverteilung von insgesamt 40.000 € für die Jugendbeiräte vorliege.

Das Ortsamt hat bei der Senatskanzlei angefragt, ob bereits ein Verfahren zur Verteilung der Mittel existiert. Eine Stellungnahme ist noch nicht im Ortsamt eingegangen.

Der Vorsitzende mit der Senatskanzlei Kontakt aufnehmen und den Verfahrensstand erfragen.

Auf Wunsch des Beirates wird das Thema in den Fachausschuss Jugend, Integration, Kultur verwiesen. Parallel dazu soll mit anderen Ortsämtern mit Jugendbeiräten Kontakt aufgenommen werden, um möglichst gemeinsam einen Verfahrensvorschlag für die Mittelverteilung abzustimmen.

### **Weitere Projekte, zu denen noch eine Beschlussfassung erforderlich ist:**

#### **1. Beirat Huchting**

Begrünung einer Freifläche (Baustellenvorhaltefläche), Herstellung einer Blumenwiese an der Werner-Lampe-Straße befristet bis zum Baubeginn Straßenbahnverlängerung (voraussichtlich 2021)

Antragssumme: 1.150,20 € (Finanzierung aus Projektmitteln); Kosten insgesamt: 3.784,20 €, bereits bewilligt 1.334,00 € (aus Projektmitteln) und 1.300,00 € (SKUMS)

**Beschluss: Zustimmung**

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen

Im Zusammenhang mit der Begrünung der Fläche an der Werner-Lampe-Straße wird darauf hingewiesen, dass der Baubeginn für die Verlängerung der Straßenbahnlinien für das kommende Jahr geplant ist. Das Verfahren soll zeitnah vom Beirat (zunächst im KoA) behandelt werden, da zahlreiche Fragen (Bauabschnitte und Verkehrsbelange) noch nicht geklärt worden sind.

#### **Hinweis zu den Projektmitteln:**

Für das Projekt Stele Gedenkort/Lager Duckwitzstraße sollen 2.000 € aus Projektmitteln zur Verfügung bleiben.

#### **2. Schülerinnen der Roland zu Bremen Oberschule**

Projekt Begrünung von Verkehrsflächen, Herstellung einer Blumenwiese am Standort Heinrich-Plett-Allee.

Die vorgesehene Fläche für die Blumenwiese wird von einer Fachfirma maschinell gefräst und dann als Schülerprojekt von den Schülerinnen eingesät.

Kosten: bis 952 € (aus Globalmitteln)

**Beschluss: Zustimmung**

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja- und 2 Nein-Stimmen

### **Vorgemerkte Anträge 2. Tranche**

- Freiwillige Feuerwehr Bremen – Wärmebildkamera, Kosten: ca. 7.500,00 €
- Stadtteilmfarm - Reparatur Spielgeräte, Kosten: ca. 5.000,00 €
- Beirat/UBB - Spielgeräte Badestrand/neben Stadtteilmfarm, Kosten: ca. 1.000,00 €

Es liegen keine Eingaben von Bürger\*innen vor.

### **TOP 3 Verschiedenes**

Aus dem Beirat wird auf Schmierereien auf der Rückseite des Denkmals an der St. Georg-Kirche hingewiesen.

Der Vorsitzende hat die Polizei bereits über den Vorfall informiert und wird darüber hinaus einen Hinweis an die St. Georg-Kirche weitergeben.

Des Weiteren wird aus dem Beirat von der aktuellen Situation des Bürger- und Sozialzentrums berichtet. Die Kultureinrichtung ist derzeit aufgrund der Corona-Verordnung für die Öffentlichkeit und für Veranstaltungen wie Sprachkurse geschlossen. Die Einrichtungsleitung bittet den Beirat um Unterstützung, um Seminare und Weiterbildungsangebote wieder anbieten zu können.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Öffnung einer Einrichtung unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes möglich sei. Hierzu ist ggf. eine Kontaktaufnahme mit dem Kulturressort erforderlich.

Der Vorsitzende wird sich mit der Leiterin des Bürger- und Sozialzentrums in Verbindung setzen und das weitere Verfahren besprechen.

Darüber hinaus bittet das Bürger- und Sozialzentrum um Beteiligung/Information zum aktuellen Stand des städtebaulichen Workshop-Verfahrens für die Grundschule Sodenmatt/Planungen des BUS-Geländes, 2. Bauabschnitt. Die Diskussion wird in den Fachausschuss Bau, Stadtentwicklung, Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz verwiesen (*Protokollnotiz: voraussichtlich in einer Fachausschusssitzung am 16.06.2020*).

Aus dem Beirat wird über die Spendenaktion von Laptops und Tablets für benachteiligte Huchtinger Schüler\*innen berichtet. Dabei hat sich herausgestellt, dass die eingesetzten Geräte von ansässigen Schüler\*innen des Übergangwohnheims aufgrund fehlender Internetverbindung (WLAN) nicht genutzt werden können. In diesem Zusammenhang wird auf einen Eilantrag der SPD-Fraktion zum „Homeschooling“ verwiesen, der auf die Problematik hinweist. Der Antrag ist bereits an die Behörde weitergeleitet worden. Sollte keine kurzfristige Antwort seitens des Ressorts eingehen, wird das Ortsamt nachfragen und den Beirat informieren.

Aus dem Beirat wird darauf hingewiesen, dass der Weg entlang des Ententeichs am Blanken Hans teils nicht sicher zu begehen ist. Ein Bereich des Weges ist eingebrochen.

Das Ortsamt wird den Hinweis an den Umweltbetrieb weitergeben.

Der Vorsitzende teilt folgende Informationen/Terminierungen mit:

- Nächste Sitzung des KoA am 09.06.2020  
(weiteres Vorgehen Straßenbahnverlängerung)
- Nächste Beiratssitzung am 22.06.2020
- Zwei Wochen Bauverzögerung beim Neubau Interimsschule am Willakedamm.

Ende der nichtöffentlichen Sitzung um 21.40 Uhr

gez.  
Herr Bries  
(Beiratssprecher)

gez.  
Herr Schlesselmann  
(Sitzungsleiter)

gez.  
Herr Eggers  
(Protokoll)



# Aktuelle Situation und Ausbauplanung der Kindertagesstätten

## - Stadtteil Huchting -

---

Sitzung des Beirates Huchting  
18. Mai 2020



# Überblick zum Vortrag

1. Betreuungssituation (KGJ 2020/2021)
2. Bericht zum Status I
3. Umsetzungen zum KGJ 2020/2021
4. Ausbauplanung



# 1. Betreuungssituation 2019/2020

- Insgesamt stehen **1.324 Plätze** in der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zum Schuleintritt zur Verfügung.
- Das entspricht eine Versorgungsquote von 37% im Krippen- und 88% im Kindergartenbereich

Quelle: Statusbericht I für das KGJ 2020/21, Stichtag 9.3.2020



# 1. Bericht zum Status I

	Betreuungsart 0-<3	Betreuungsart 3-<6
Laufende Plätze KGJ 2019/20 (1.1.20)	273	1.051
Anmeldungen laut Status I (zum 1.8.20)	345	1.207
Auslastung der Plätze (neg. Werte = freie Plätze) **	72	156
Zusätzlicher Bedarf (in Gruppen, gerundet)	7,5	8
Zusätzlicher Bedarf gesamt (in Gruppen, gerundet)	15,5	

Quelle: Statusbericht I für das KGJ 2020/21, Stichtag 9.3.2020



### 3. Umsetzungsmöglichkeiten zum KGJ 2020/2021

- Vorlauf Zwischen Dorpen
  - 4 Gruppen
  - Träger: Step Kids Education GmbH & Step Kids Kitas gGmbH
- Neubau KuFZ Grolland
  - Erweiterung um eine Krippengruppe
  - Träger: KiTa Bremen
- SoProMob Brakkämpe (Weiternutzung)
  - 2 Gruppen
  - Träger: KiTa Bremen
- Altbau KuFZ Grolland (Weiternutzung)
  - 3 Elementargruppen
  - Träger: KiTa Bremen oder anderer Träger
- SoProMob Obervielander Straße
  - 4 Gruppen
  - Träger: N.N.

= vor. 14 Gruppen



### 3. Umsetzungsmöglichkeiten zum KGJ 2020/2021

- Werden die vorangegangenen Gruppen umgesetzt entstehen im Stadtteil Huchting insgesamt **1.524 Plätze** in der Kindertagesbetreuung für Kinder bis zum Schuleintritt.
- Das entspräche eine Versorgungsquote von 46% im Krippen- und 101% im Kindergartenbereich



## 4. Ausbauplanung

- **Neubau Kita Zwischen Dorpen**
  - 8 Gruppen
  - Baugenehmigung ausstehend
  - Träger: Step Kids Education GmbH & Step Kids Kitas gGmbH
- **Neubau Kita Luxemburger Straße**
  - 6 Gruppen
  - Bedarfsmeldung bei Immobilien Bremen
  - Träger: AWO Bremen
- **Neubau neuer Standort**
  - 8 Gruppen
  - Standort könnte Bezirkssportanlage Huchting sein
  - Bedarfsmeldung bei IB / Planungsmittel bewilligt
  - Träger: N.N.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontaktdaten:

Die Senatorin für Kinder und Bildung  
Referat 33 – Kitaplanung und –Finanzierung  
Katharina Hebecker  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

## **Zentrale Kontaktdaten für Eltern:**

E-Mailadresse: [Tagesbetreuung@kinder.bremen.de](mailto:Tagesbetreuung@kinder.bremen.de)

Kita-Hotline: 0421-361-92000

Weitere Informationen: [www.kinderbetreuungskompass.de](http://www.kinderbetreuungskompass.de)

